# ST. URBAN FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban - Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten



MOMENT MAL

#### AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Interview mit Sabine Lux "Den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern"

3

8

9

15

23



Krippenspiele in St. Urban "Die Kleinen erzählen die große Geschichte"

#### **KATHOLISCHES LEBEN**

feiert Patrozinium

Aktion Dreikönigssingen

St. Paulus wird erstes europäisches	
Zentrum für katholische Chaldäer	
St. Franziskus	

AKTUELLES 10

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters 12 Don-Bosco-Fest 14

GOTTESDIENSTPLAN 16

TERMINE 20

AUS DEN PFARRBÜCHERN 22

IMPRESSUM 22

## KINDERSEITE

"Bereitet dem Herrn den Weg!": Mit Kindern den Advent gestalten Schreib einen Brief an das Christkind in Himmelstadt

## Alle sind eingeladen!

Die Evangelien berichten uns von ganz unterschiedlichen Personen, die bei der Geburt Jesu zur Krippe nach Bethlehem kommen.

Da werden zunächst die Hirten genannt: Einfache Männer, die mitten in ihrer alltäglichen Arbeit alles stehen und liegen lassen, um zum göttlichen Kind zu gelangen. Und es wer-



den die gelehrten Sterndeuter, die Heiligen Drei Könige, erwähnt. Sie erkennen im Stern von Bethlehem ein Zeichen, das sie über weite Wege zur Krippe nach Bethlehem führt: Die Tradition weiß davon, dass sie aus allen drei (damals bekannten) Erdteilen kommen, und so werden sie in drei unterschiedlichen Lebenaltern und mit unterschiedlicher Hautfarbe dargestellt: Menschen jeden Alters und aus der ganzen Welt sind eingeladen, zur Krippe zu kommen. In den Krippenspielen am Heiligen Abend und bei den Sternsingern werden diese biblischen Figuren lebendig und erinnern uns leibhaftig daran, dass auch wir heute eingeladen sind, uns zur Krippe Jesu aufzumachen.

Ochse und Esel, die seit dem 4. Jahrhundert zur Geburtsszene Jesu gehören, erkennen in Jesus ihren Herrn und kennen den Ort, an dem ihr Hunger gestillt wird. Sie seien also klüger als die Menschen, die trotz ihrer Vernunft dafür oft blind sind. "Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn" (Jes 1,3). Die Kirchenväter sehen im Ochsen ein Bild für das Volk Israel. Dabei ist dieser manchmal mit einem Joch dargestellt, welches das jüdische Gesetz symbolisiert. Der Esel steht für die übrigen Völker, die nicht an den Gott Israels glauben. Egal welcher Herkunft wir sind: Alle finden an Weihnachten Platz in der Nähe Jesu Christi.

So wird die karge Geburtsgrotte in Bethlehem zu einem ersten Bild der Kirche, das bis heute gilt: Wir versammeln uns in diesen weihnachtlichen Tagen mit der Gottesmutter Maria und Josef um Jesus von Nazareth. Von ihm strahlt die Liebe Gottes aus und ruft alle Menschen zu sich. Egal wie alt, egal woher. Alle haben Platz an der Krippe Jesu. Hier werden Fremde zu Geschwistern im Glauben! So sollen auch unsere Kirchengemeinden Orte sein, in denen alle Menschen Platz finden und wir uns in einer Gemeinschaft der Sehnsucht und Hoffnung um Jesus Christus versammeln und –wie Ochs und Esel– unsren Herrn in der Krippe erkennen: Jesus, der uns selbst Nahrung wird, wenn er von sich sagt "Ich bin das Brot des Lebens!" (Joh 6,35) und in der Eucharistie mitten unter uns ist.

So wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban– einen gesegnete Advents– und Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für ein friedvolles Jahr 2018!

Indreas JaW.

Pfarrer Andreas Gälle

## "Den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern"

Frau Lux, hier in St. Franziskus organisieren Sie die Sternsinger. Wie kommt man zu so einer Aufgabe?

Da muss ich etwas zurückdenken, denn ich mache das ja schon seit über zehn Jahren. Anfangs bin ich nur mitgelaufen, das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Irgendwann wurde jemand für die Organisation gesucht. Da habe ich nicht nein gesagt.

## Die Sternsinger gibt es ja nicht nur in Obertürkheim.

Sternsinger gibt es heute in vielen Ländern. Die Tradition reicht über 500 Jahre zurück. In der heutigen Form gibt es die Sternsinger seit 1959. Damals beteiligten sich rund 100 Pfarrgemeinden, heute sind es über 12.000 Gruppen mit insgesamt 500.000 Sternsingern alleine in Deutschland. Letztes Jahr haben wir in St. Franziskus, was die Spenden angeht, die 2.000-Euro-Marke geknackt, bundesweit sind es rund 50 Millionen Euro.

"Bei uns darf jeder mitmachen. Ob wir drei oder mehr Weise aus dem Morgenland haben, spielt keine Rolle"

#### Was geschieht mit dem Geld?

Die Sternsinger sind weltweit die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Das gesamte Geld fließt in Entwicklungsprojekte auf der ganzen Welt, die vor allem Kindern zugute kommen.

## Die Sternsinger selber bekommen nichts?

Zumindest gibt es für sie kein Geld. Wir sind ja zwei Tage unterwegs, das ist ziemlich anstrengend für die Kleinen. Am einen Tag gibt es ein Mittagessen im



Haus am Weinberg, wo wir auch auftreten, am anderen sind wir bei einer Familie eingeladen. Manchmal gibt es auch Kuchen oder Würstchen bei den besuchten Menschen. Wenn wir Süßigkeiten geschenkt bekommen, geht auch davon ein Teil an die Schwäbische Tafel.

## Was muss man mitbringen, um ein Sternsinger werden zu können?

Bei uns darf jeder mitmachen. Ob wir drei oder mehr Weise aus dem Morgenland haben, spielt keine Rolle – jeder darf König sein. Wir haben auch festgestellt: die kleinen Könige kommen besonders gut an. Einmal hatten wir sogar einen Dreijährigen dabei. Für den mussten wir extra ein Kostüm umnähen.

## Was muss ich tun, wenn ich von den Sternsingern besucht werden möchte?

Wir kommen grundsätzlich nur auf Anforderung. Ab Weihnachten liegt in der Kirche eine Liste aus, in die man sich eintragen kann. Wir kommen dann an einem der beiden Tage, singen Lieder und malen mit geweihter Kreide die Segensbitte C+M+B mit Jahreszahl auf den Türbalken.

Lust darauf, einmal König zu sein?
Ihr Kind möchte auch Sternsinger werden?
Wenden Sie sich einfach an Ihr Pfarramt
(Adressen s. Rückseite).

#### Mit geweihter Kreide?

Ja. Da fällt mir übrigens eine Geschichte ein: einmal hatten wir die Kreide versehentlich bei einem Besuch liegen lassen. Ich bin kurz alleine los, um sie zu holen. Wieder zurück, waren meine Sternsinger weg. Eine Familie hatte sie wegen eines Besuchs auf der Straße angesprochen. Als sie von dort zurückkamen, habe ich sie gefragt, wie sie denn das Problem mit der Kreide gelöst hätten. Ihre Antwort: Die hatten normale Kreide. Da haben wir einfach ein Vaterunser drüber gesprochen. Wichtig ist, dass man das alles auch ein bisschen locker sieht. Vor ein paar Jahren hatten wir ein kleines Mädchen mit dabei, das die Segensbitte aus Versehen in Spiegelschrift auf den Türbalken geschrieben hat. Als ich das korrigieren wollte, bat man mich, es so stehen zu lassen: als besonderen Segen!

### Eine schöne Geschichte ...

Und davon gibt es viele im Laufe der Zeit. Zum Beispiel hat uns einmal ein schwedischer Chor entdeckt. Sie waren auf der Heimreise und wollten gerade in den Bus einsteigen. Völlig begeistert haben sie uns ihre letzten Euros gegeben. Besonders schön finde ich es aber, wenn wir auf dem Weg von Wohnung zu Wohnung durch die Straßen laufen. Ich kann dann immer wieder beobachten, wie die Sternsinger den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ganz normale Passanten halten uns an, geben uns Geld und lassen sich etwas vorsingen. Mich berührt das tief.

Sabine Lux engagiert sich in St. Franziskus u.a. für die Ministrantenarbeit, begleitet die Sternsingeraktion und ist Wortgottesdienstleiterin.



Mit der Geburt Christi begann vor 2000 Jahren ein neues Kapitel der Menschheitsgeschichte. Jedes Jahr zu Weihnachten wird sie neu erzählt – auch von den Kleinsten in unseren Gemeinden

avon, dass Josef ein Holzschwert hatte, steht nichts in der Weihnachtsgeschichte. Auch nicht, dass er damit - wenn auch ganz freundschaftlich und mit einem Lächeln - einem Engel drohte. Trotzdem kann sich der kleine Andreas, der in Obertürkheim den Josef geben soll, nicht zurückhalten, als er im Kostümfundus das Schwert des heiligen Martin findet. Während sich alle anderen Kinder noch für die Kostümprobe umziehen, ist ihm anscheinend etwas langweilig - und das Holzschwert ein gutes Mittel, mit ein paar Luftübungen die Langeweile zu vertreiben.

Die Tage werden immer kürzer. Bald steht Weihnachten vor der Tür. Im Advent bereitet sich die Kirche auf die Geburt des Herrn vor. In Bethlehem in einem Stall ist es gewesen, damals vor nunmehr rund 2000 Jahren. Der Evangelist Lukas hat es in seiner Weihnachtsgeschichte festgehalten: wie das heilige Paar wegen der Volkszählung des Augustus nach Bethlehem reisen muss, wie die beiden dort keine Bleibe finden und überall abgewiesen werden. Und

"Es macht einfach Spaß, die Geschichte nachzuspielen"

Raphael, 10 Jahre

wie Maria den Erlöser deshalb in einem Stall zur Welt bringen muss. Dort lag er in Windeln gewickelt in einer Krippe, über ihm der Stern, der die Weisen zu ihm lotste. Ein Engel hat es den Hirten auf dem Feld kundgetan, dass der Herr geboren ist.

### Die vielleicht größte Geschichte der Welt

Jedes Kind kennt diese Geschichte, die vielleicht größte Geschichte der Welt. Und selbst Menschen, die wenig mit Kirche und Glauben am Hut haben, erinnern sich gerne an ihre Kindheit zurück, als sie in Erwartung von Heiligabend die spannende Erzählung in einem Krippenspiel erleben durften. Seit nun fast 800 Jahren gibt es die Tradition der Krippenspiele. Erfunden hat sie kein Geringerer als Franz von Assisi, der damit den einfachen Menschen in den Bergen die wunderbare Geschichte von Christi Geburt nahebringen wollte (siehe Kasten Seite 6).

Auch in den Gemeinden von St. Urban wird diese Tradition gepflegt. Engagierte Mütter haben sich der Aufgabe angenommen, die Kinder der Gemeinden auf das Krippenspiel vorzubereiten. Die Adventssonntage sind dabei für die Proben reserviert. Gleich nach dem Gottesdienst geht es los. Dann treffen sich die Kinder von St. Franziskus und üben in Obertürkheim mit Frau Mandel und anderen Müttern Texte und Choreografie. Ein besonderer Höhepunkt für den Chor der Engel sind die Wunderkerzen. Mit denen ziehen sie zum Krippenspiel in die Kirche ein und singen den Hirten ihr "Vom Himmel hoch, da komm ich her". Die Engel sind komplett weiß gekleidet und mit goldenen Flügeln und einem goldenen Kranz geschmückt. Damit das Lied des Chors in ganzer Fülle erschallt, üben die Mütter auch mit den anderen Gemeindekindern die Lieder, so dass





Konzentriertes Lesen und Bewegung: Ein Krippenspiel fordert von den Kindern einiges ab

alle gut mitsingen können. "Auch wenn die Kinder bei den Proben zwischendurch mal Blödsinn machen, so sind die Erwachsenen immer wieder erstaunt, wie konzentriert und ernsthaft die Kinder bei der Aufführung sind", meint Andrea Pachner. Auch ihre Kinder sind unter den Darstellern.

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN





Schon die Kleinsten freuen sich auf ihre Rollen. In Obertürkheim begannen die Vorbereitungen mit einer Kostümprobe (Mitte), in Untertürkheim stand der Text im Mittelpunkt (li. und re.)

#### Vom Anfänger bis zum halben Profi

In Untertürkheim hat sich Sandra Himmelsbach der Aufgabe angenommen, die Kinder vorzubereiten. Manches Krippenspielkind kann aus den vergangenen Jahren schon auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Die Kleinsten fangen mit etwa fünf Jahren an und laufen zum Beispiel als kleiner Engel oder Hirte mit den Größeren mit. Wenn sie etwas älter sind, übernehmen sie dann die anspruchsvolleren Parts, haben als Maria oder Josef auch tragende Sprechrollen. Auch der Verkündungsengel ist eher was für die Größeren. Mit dem Ende der Grundschule, also mit rund elf Jahren, verliert sich das Interesse am Krippenspiel naturgemäß. Das ist auch gut so, denn die nächste Generation von Krippenspielkindern

möchte schließlich auch mal an die "großen" Rollen.

### Nicht nur des Josefs Schwert steht nicht in der Bibel

Christi Geburt – die Geschichte ist immer die gleiche, aber es gibt sie in tausenden Variationen. "Wir haben eine Vorlage für unser Krippenspiel, die wir aber jedes Jahr an die neuen Gegebenheiten



### DAS KRIPPENSPIEL: WER HAT'S ERFUNDEN?

Jedes Jahr gehen Menschen zwischen Weihnachten und Dreikönig ins Tal des Velino-Flusses nach Greccio, einem idyllischen Städtchen rund 90 Kilometer nördlich von Rom. Ihr Ziel ist das Kloster des Ortes. Denn dort, wo heute das Kloster steht, soll der heilige Franz von Assisi vor fast 800 Jahren das erste Krippenspiel aufgeführt haben. Er war auf Besuchsreise bei seinen Mönchen, die damals noch in den Felsenhöhlen der Sabiner Berge lebten.

Es war kurz vor Weihnachten und Franziskus wollte den Menschen der Region die Weihnachtsgeschichte nahebringen. Sie sollten aber nicht nur von der Geburt Jesu hören, sondern mit eigenen Augen sehen, was sich damals in Bethlehem zugetragen hat. Und sie sollten selbst in der Geschichte mitspielen.

An Heiligabend 1223 machten sich nicht nur Franziskaner aus den umliegenden Klöstern auf den Weg. Männer und Frauen kamen mit Fackeln und Kerzen. In einer der Felsengrotten stand die Krippe, das Jesus-Kind war eine Puppe aus Wachs, bewacht von einem Ochsen und einem Esel. Eine Legende erzählt, dass das Stroh, auf dem die Jesus-Figur gebettet war, an kranke Tiere verteilt wurde. Pferde, Esel und Kühe, die davon fraßen, wurden wieder gesund. Die Tradition des Krippenspiels in Greccio hat sich bis heute erhalten.



anpassen", erklärt Martina Mandel, die zusammen mit Patricia Keller das Obertürkheimer Spiel organisiert. Je nach Alter und Anzahl der Kinder gibt es mal mehr, mal weniger Engel oder Hirten. "Meistens schaffen wir es, dass wir auch einen Wirt haben, der dem heiligen Paar die Türe weist. Wenn nicht, dann schaffen wir das auch ohne."

Wer mit Kindern ein Krippenspiel aufführen möchte, muss also flexibel sein. Und sie oder er darf es auch. Denn schließlich hat sogar der heilige Franziskus selbst viel Fantasie bewiesen, als er zum ersten Mal die Weihnachtsgeschichte in Szene setzte.

Ochs und Esel, heute unverzichtbare Bestandteile einer jeden Weihnachtskrippe, tauchen in der Bibel gar nicht auf. Sie stehen in den Apokryphen, den nicht kanonisierten religiösen Schriften aus der Zeit der Entstehung der Bibel. Mit dem Lukasevangelium haben sie rein gar nichts zu tun. Und Hand aufs Herz: Was ist schon das eingangs erwähnte Holzschwert des Josef gegen zwei so gewichtige Tiere?

An Heiligabend beginnen die Krippenspiele in St. Markus und St. Franziskus jeweils um 16 Uhr, in St. Johannes um 17 Uhr. Kinder und Familien sind dazu besonders eingeladen. In St. Christophorus findet kein Krippenspiel, sondern ein Wortgottesdienst zu Heiligabend um 15.30 Uhr statt.



Seit Januar sind die Gemeinden der Stuttgarter Oberen Neckarvororte in einer Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen. Und genau so lange gibt es das neue Gemeindemagazin "St. Urban im Fokus". Ziel der Redaktion war es, nicht nur darüber zu informieren, was in den Gemeinden an Terminen ansteht, sondern einen echten Einblick in das Leben der Gemeinde zu geben. Wir möchten über Menschen berichten. Über das Gemeindeleben. Und weil das so bunt und vielfältig ist, auch in Farbe.

"St. Urban im Fokus" soll auch ein Grenzgänger sein. Über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinweg will das Magazin die Menschen verbinden. So soll sich jeder zum Beispiel zu allen Veranstaltungen eingeladen fühlen, unabhängig davon, in welcher Teilgemeinde von St. Urban sie stattfinden.

Die Reaktionen, die uns zugetragen werden, sind durchweg positiv. Das freut uns sehr. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen auf. Was finden Sie berichtenswert? Wir freuen uns über jeden Hinweis.



### Farbdruck sogar kostengünstiger

Ein positiver Nebeneffekt des Farbdrucks sind die gesunkenen Kosten. Obwohl das farbige Magazin heute 24 statt früher 20 Seiten hat, sind die Druckkosten rund 20 Prozent niedriger. Das liegt daran, dass die Infrastruktur vieler Druckereien heute auf Farbdruck ausgerichtet ist – ein Vorteil, den wir gerne mitnehmen!

Trotzdem kostet die Herstellung Geld. Deshalb möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten. Dem Heft liegt ein Überweisungsträger bei. Gerne können Sie uns auch direkt auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde spenden:

Gesamtkirchengemeinde St. Urban
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72.
Wichtig: Bitte nennen Sie als Verwendungszweck "Sankt Urban im Fokus". Nur so kommt Ihre Spende dem Gemeindemagazin zugute.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Die Redaktion



5 7



## St. Paulus wird erstes europäisches Zentrum für katholische Chaldäer





Weihbischof Matthäus Karrer feierte mit hunderten Gläubigen einen Festgottesdienst (oben), anschliessend segnete er die Gemeinderäume. Zum Gemeindefest kamen auch viele junge Christen (unten).

Mit einem Gemeindefest am 22. Oktober feierte die Chaldäische Katholische Gemeinde "Mar Shimon Bar Sabai" die Eröffnung des ersten chaldäischen Zentrums in Europa. Mit finanzieller Unterstützung durch die Diözese Rottenburg-Stuttgart und durch handwerkliche Eigenleistung sanierte die Gemeinde die Räumlichkeiten rund um die St. Pauluskirche in Stuttgart-Rohracker. Weihbischof Matthäus Karrer und Pfarrer Sizar Happe und Pfarrer Andreas Gälle feierten mit hunderten Gläubigen den Festgottesdienst und das sich anschließende Gemeindefest mit Mittagessen und bunten Programm.

Mit rund 1,5 Millionen Euro unterstützte die Diözese Rottenburg-Stuttgart die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen des aus den 60er Jahren stammenden dreigeschossigen Gebäudekomplexes. Dazu zählten die energetische Ertüchtigung durch Dämmung, neue Fenster, neue Elektro- und Wasserleitungen sowie Brandschutzeinrichtungen. An jedem Wochenende kommen in Stuttgart-Rohracker rund 400 bis 500 chaldäische Christen zusammen. Zur Gemeinde zählen insgesamt 6.000 Gläubige: 2.000 kommen aus dem Großraum Stuttgart, weitere 1.500 aus der ganzen Diözese und 2.500 von außerhalb der Diözese.

Laut Pfarrer Sizar Happe stammen etwa 80 Prozent der Gläubigen aus dem Irak, weitere 10 Prozent aus Syrien und nochmals 10 Prozent aus der Türkei. Die Situation für Christen im Irak sei nach 2003 zunehmend schlechter geworden, insbesondere nach 2014 mit dem Erstarken des IS, so Pfarrer Happe. Derzeit gäbe es für Christen im Irak keine klare Zukunftsperspektive. "Die Christen haben Angst, sie haben das Vertrauen verloren und keine Hoffnung mehr, in der Heimat bleiben zu können oder gar zurückzukehren".

Auf Initiative von Bischof Gebhard Fürst wurde den chaldäischen Christen in der Diözese Ende 2014 die Pauluskirche in Stuttgart-Rohracker von der Kirchengemeinde St. Markus überlassen. In einem ersten Bauabschnitt erfolgte die Sanierung des dazugehörigen Gemeindezentrum zwischen Oktober 2016 und Sommer 2017. Mit einem zweiten Bauabschnitt soll im Januar begonnen werden.

Die chaldäische Gemeinde hat nicht den Status einer muttersprachlichen Gemeinde wie andere Gemeinden für Katholiken anderer Nationalität. Sie untersteht dem orientalischen Kirchenrecht. Ist kein chaldäischer Bischof im Land, sind die chaldäischen Katholiken als Personalgemeinde unmittelbar dem örtlichen Bischof zugeordnet und bilden damit eine sogenannte "Personalpfarrei". Die chaldäische Kirche ist seit dem 16. Jahrhundert mit der römisch-katholischen uniert und gehört zu den ältesten überhaupt. Während christliches Leben in Ländern des Vorderen Orients von Auslöschung bedroht ist, entstanden in Europa neue auf Dauer angelegte Gemeinden.

(Quelle u.a.: www.drs.de)



Mit einem Festgottesdienst feierten die Katholiken in Obertürkheim am 8. Oktober den Patron ihrer Pfarrkirche, den Heiligen Franz von Assisi. In seiner Predigt stellte Pfarrer Gälle Franziskus als einen Heiligen dar, der für die Kirche von heute ein Leitbild sein kann:

Franz hatte verstanden, dass er sich selbst einbringen muss, damit sich die Kirche erneuern kann und erfuhr Kraft

## St. Franziskus feiert Patrozinium



Leib und Seele wurden gestärkt: Festgottesdienst und Gemeindeessen, zubereitet von den Pfadfindern, beim Patrozinum in St. Franziskus.

die Kirche sich ganz bei Christus wissen und zugleich bei den Armen und Ausgegrenzten sein, um glaubwürdig zu bleiben.

Auch Pater Jörg und Pater Clemens von der Gemeinschaft der Salesaianer feierten den Gottesdienst mit, der von der Andreaskantorei musikalisch mitgestaltet wurde

Im Anschluss luden die Pfadfinder vom Stamm St. Franziskus zu einem Mittagessen in den Gemeindesaal ein.

Allen, die den Festtag mitgestaltet haben sei herzlich gedankt!

## Begeisterndes Gospelkonzert

und Stärke im Gebet in der Kapelle San

Damiano. Er wandte sich dann ganz dem

Leben mit Gott zu, als er auf dem

Marktplatz von Assisi sein Kleidung ab-

legte und sich so ganz frei für Gott

machte. Schließlich empfing Franziskus

der Überlieferung nach die Wundmale

Christi am eigenen Leib. Ein Zeichen da-

für, dass er ganz in der Nachfolge Jesu

lebte und wirkte. So müsse auch heute

Als Abschluss des Patroziniums von St. Franziskus am 8. Oktober lud die Chor Connection zusammen mit der Sacrabanda aus Eberbach zu ihrem diesjährigen Chorkonzert in die Kirche nach Obertürkheim ein. Unter der Leitung von Leonhard Hell war unter dem Motto "Amazing Songs" eine gelungene Mischung aus Gospel, Jazz und Pop geboten. Die Stimmung in der fast vollen Kirche war grandios. Begleitet wurden die rund 40 Sängerinnen und Sänger von einer professionellen Jazz-Combo. Am Klavier begeisterte der begnadete Jazz-Pianist Michael Spors. Mit einer beeindruckenden Klangvielfalt bezauberte der Neckargeracher Saxophonist Nicolai Pfisterer und zog den Chor und das Publikum in seinen Bann. Christoph Raff heizte mit den Drums ein und der diesjährige Landesjazzpreisträger Sebastian

Schuster sorgte mit seinem Bass für den richtigen Groove. Das abwechslungsreiche Programm bot Altbekanntes – wie "Amazing Grace" oder der Zugabe "Good News"–, aber auch Neues – wie die gerade erst auf CD eingespielten Jazzinstrumentalstücke der Combo oder neueren Gospels

des Dirigenten des "Oslo Gospel Choirs". Die Chöre überzeugten bei getragenen Stücken genauso wie sie die Kirche mit "Hold on" oder "Born again" zum Rocken brachte. Mit Gesangssolisten aus den eigenen Reihen sorgten sie für Abwechslung und überzeugten das Publikum, das sich mit Standing Ovations am Ende des Konzertes für den gelungenen Abend bedankte und hoffentlich zum Chorkonzert 2018 – dann



nur mit der ChorConnection wieder am Patrozinium – nochmals so zahlreich kommt. Wer den Chor davor gerne hören möchte, ist herzlich am 1. Advent in den Gottesdienst nach St. Franziskus eingeladen oder darf natürlich auch gerne zum Mitsingen kommen – immer mittwochs um 19.45 Uhr – 21.15 Uhr im Luthersaal der Andreaskirche Obertürkheim, Heidelbeerstr. 5.

 $\mathsf{g}$ 

AKTUELLES



## Johannesbären auf dem Untertürkheimer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr folgen die Eltern der Johannesbären-Kinder der katholischen Kita in der Stierlenstraße der Tradition, einen Stand, auf den am 9. Dezember stattfindenden Untertürkheimer Weihnachtsmarkt, ehrenamtlich zu betreiben. So organisieren sie erneut das beliebte Angel-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, verkaufen u.a. selbst gebackene Plätzchen, leckere Marmeladen und selbst Gebasteltes und stimmen sich so auf die bevorstehende Adventszeit ein. Die Erlöse kommen dem Kindergarten zugute. Sie sind herzlich eingeladen, an dem Stand vorbei zu schauen, um mehr über anstehende und bereits realisierte Projekte zu erfahren.

## **Adventsliedersingen 2017**

Das diesjährige Adventsliedersingen steht unter dem Motto "Morgen, Kinder, wird's was geben". Es ist gedacht für alle, ob groß oder klein, diesmal besonders für Kinder mit Eltern und Großeltern. Ein Block mit Advents- und Weihnachtsliedern für Kinder lädt ebenso zum Mitsingen ein wie die bekannten Adventslieder. Und bei einigen Liedern besteht für die Kinder die Möglichkeit, z.B. mit Klanghölzchen mitzumachen.

Das Adventsliedersingen findet am 3. Adventssonntag, 17.12.2017, um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes, Untertürkheim, Kappelbergstraße 28 statt. Die Ausführenden sind die Flötengruppe von St. Johannes und der Posaunenchor des CVJM Untertürkheim. Im Anschluss gibt es eine kleine Stärkung mit Punsch und Gebäck.

#### **Frauenkreis**

Der Frauenkreis trifft sich am 13. Dezember um 14 Uhr im Kolpingsaal zum Adventsnachmittag. Wir freuen uns auf Xenia Diem, die gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gesamtkirchengemeinde absolviert. Sie wird den besinnlichen Teil vorbereiten. Herzliche Einladung.

Im neuen Jahr trifft sich der Frauenkreis am 17. Januar um 14 Uhr vor der Kirche.

Da das Januarprogramm noch nicht feststeht, verweisen wir auf die rechtzeitige Ankündigung im Schaukasten.

## Danke für ein halbes Jahrhundert treuen Dienst

Auch für diese Ausgabe des Gemeindemagazines waren unsere Austräger wieder im Einsatz. Für diesen teilweise langjährigen Ehrenamtsdienst sagen wir allen "großen und kleinen" Helfern und Helferinnen aus unserer Gesamtkirchengemeinde herzlich "Vergelt's Gott". Besondere Anerkennung gebührt Frau Maria Offner aus St. Johannes. Seit 50 Jahren war und ist sie zuverlässig und unermüdlich als Austrägerin (u.a. auch für missio und das Sonntagsblatt) in Untertürkheim im Einsatz. Nun wird sie in den wohlverdienten Ehrenamts-Ruhestand gehen. Wir danken Frau Offner herzlich für ihre langjährige Treue und wünschen ihr auf allen weiteren Wegen Gottes reichen Segen. Wer sich für die Übernahme eines Teilgebietes und die Regelung einer kleinen Vergütung interessiert, erhält im Pfarrbüro St. Johannes weitere Informationen.

## Beichtmöglichkeit, Bußfeier und Krankenkommunion

Im Anschluss an die Vorabendmessen im Advent besteht samstags die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Die Vorabendmesse am 2. Dezember findet mit einer integrierten Bußfeier statt.

Ebenso ist es möglich, über das Pfarramt einen Termin zum Beichtgespräch zu vereinbaren. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Gottesdiensten in unseren Kirchen teilnehmen kann, kann sich im jeweiligen Pfarramt melden, um zuhause die Krankenkommunion zu empfangen.

## ADVENIAT - Die Weihnachtsaktion 2017

Sie schuften als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner. Vielen Frauen und Männern werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert.

Deshalb lautet das Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017: "Faire Arbeit. Würde. Helfen."



Die Kollekte an Heiligabend und am Ersten Weihnachtsfeiertag ist auch in diesem Jahr für das Bischöfliche Hilfswerk Adveniat bestimmt. Herzlichen Dank für jede Gabe zu Gunsten der Christen in Lateinamerika.



## **A Ceremony of Carols**

Unter dem Titel A Ceremony of Carols lädt am 3. Dezember 2017 um 19 Uhr der im Februar diesen Jahres neu gegründete Kammerchor stuttgart vokal ein zu einem einstündigen vorweihnachtlichen Konzert in der Johanneskirche in Untertürkheim. Andreas Großberger leitet das 30 köpfige Ensemble ausgewählter Sängerinnen und Sänger – gemeinsam mit der Harfenistin Berenike Birth singen und spielen sie Werke von Johannes Brahms ("O Heiland reiß"), Josef Gabriel Rheinberger ("Ad te levavi" u.a.), Max Reger ("Unser lieben Frauen Traum"), sowie das Hauptwerk des Konzertabends: Benjamin Brittens "A Ceremony of Carols".

Weitere Informationen: www.stuttgartvokal.de Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

## Zählung der Gottesdienstbesucher 2017

Zweimal jährlich werden in allen Sonntagsgottesdiensten in Deutschland die Mitfeiernden gezählt. Die Zahlen für unsere Gesamtkirchengemeinde lauten:

St. Johannes: 106 Personen (März), 79 Personen (November)

St. Franziskus: 109 Personen (März), 38 Personen (November) St. Markus: 38 Personen (März), 36 Personen (November)

St. Christophorus: 76 Personen (März), 60 Personen (November) Chaldäische Gemeinde: 140 Personen (März), 135 Personen (November)

Anzahl Katholiken Gesamtkirchengemeinde St. Urban (Stand November 2017): 10.094 Gläubige.



## **Gottesdienste an Heiligabend**

Auch in diesem Jahr finden zahlreiche Gottesdienste am Heiligen Abend statt.

Um 15.30 Uhr wird in der St. Christophorus-Kirche in Wangen ein Wortgottesdienst zum Heiligen Abend stattfinden.

Kinder und Familien sind besonders zu den Krippenfeiern eingeladen, die jeweils um 16 Uhr in St. Franziskus Obertürkheim und St. Markus Hedelfingen beginnen. In St. Johannes Untertürkheim beginnt das Krippenspiel um 17 Uhr.

Bereits um 18 Uhr wird die Christmette in der St. Christophoruskirche gefeiert, in den anderen Pfarrkirchen der Gesamtkirchengemeinde beginnen die Christmetten in der Heilgen Nacht jeweils um 22 Uhr.

Eine ausführliche Übersicht über alle Weihnachtsgottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan sowie auf www.sankturban.de



## Krippenfahrt nach Rottenburg

Die Krippenfahrt findet am Mittwoch, 10. Januar 2018, statt und führt uns diesmal nach Rottenburg am Neckar.

Neben einer Führung durch die neu renovierte Sülchenkirche, die auch Grablege der Rottenburger Bischöfe ist, und ihre Ausgrabungen steht auch ein Gottesdienst auf dem Programm sowie der Besuch der Barockkrippe in der Klosterkirche im Weggental bei Rottenburg.

Anmeldungen sind in den ausgelegten Listen in unseren Kirchen möglich. Dort liegen auch Flyer mit näheren Infos und den genauen Abfahrtszeiten und -orten aus.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

10 11

## Dank für jahrelange ökumenische Arbeit

Herr Josef Straus hat auf eigenen Wunsch seine Arbeit im Arbeitskreis Ökumene in Obertürkheim beendet. Nachfolgerin für ihn wird Frau Gabriele Keinert.

Neben der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus entsenden auch die evangelischen Kirchengemeinden aus Uhlbach und Obertürkheim Vertreter in dieses Gremium.

Für sein großes und jahrelanges Engagement im Bereich der Obertürkheimer Ökuemene, besonders auch im Bereich der Feier von ökumenischen Gottesdiensten, sei Herrn Straus herzlich gedankt und auch Frau Keinert wünschen wir alles Gute und Gottes Segen! Pfarrer Andreas Gälle

## Familie Bierbrauer überlässt Figur des Hl. Urban der Gesamtkirchengemeinde



Aus dem Nachlass seiner Mutter, Frau Lieselotte Bierbrauer (geb. Doll), übergab Herr Walter Bierbrauer aus Stuttgart eine Figur des Heiligen Urban an die Gesamtkirchengemeinde St. Urban, vertreten durch Herrn Fred Heine und Pfarrer Andreas Gälle.

Wir danken Herrn Bierbrauer herzlich für diese figürliche Darstellung des Patrons der Gesamtkirchengemeinde in den Oberen Neckarvororten. Pfarrer Andreas Gälle



## "Miniaktion" im Dezember

Zur diesjährigen Adventsfeier treffen sich die Ministranten der Gesamtkirchengemeinde am Samstag, 9. Dezember. Alle Infos dazu gibt es für unsere Ministranten direkt per Mail. Auch das neue Jahresprogramm 2018 geht den Messdienern dann di-

## **Von Bethlehem nach Stuttgart**

Die Pfadfinder vom Stamm St. Franziskus werden auch in diesem Jahr wieder das "Friedenslicht aus Bethlehem" in unsere Kirchengemeinde bringen. Es wurde bei der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und wird von den Pfadfindern in den deutschsprachigen Ländern in zahlreiche Kirchen und öffentliche Einrichtungen gebracht.

An den Krippen in den Pfarrkirchen unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban kann dieses besondere Licht dann ab Hei-

ligabend mit nach Hause genommen werden. Es soll auch in unseren Wohnungen auf Jesus Christus verweisen, der selbst sagt: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben" (Joh 8,12).

Auf dem

Weg zum

Frieden

Unseren Pfadfindern herzlichen Dank für die Unterstützung dieser Aktion. www.friedenslicht.de

## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters



**Dezember 2017**: Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

**Januar 2018:** Für die religiösen Minderheiten in Asien: Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.

Jeden Monat neu ist "Das Video vom Papst" auf Youtube und auf facebook.com mit dem aktuellen Gebetsanliegen zu finden.

### Ökumenischer Mittwochstreff

"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt". Am 13. Dezember besuchen uns die Flötengruppe und die Kindergartenkinder und wir verbringen den Nachmittag mit Liedern und Gedichten. Am 31. Januar, beim ersten ökumenischen Mittwochstreff im neuen Jahr, führt uns Frau Pfarrerin Weltzien ein in die Jahreslosung: "Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Beginn ist an beiden Nachmittagen wie immer um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

## St. Martin bringt Licht in die Dunkelheit



Auch in diesem Jahr waren am Martinstag wieder hunderte Familien mit ihren Kindern in Obertürkheim und Hedelfingen zusammengekommen, um nach einem Gottesdienst den Heiligen Martin auf seinem Weg durch unsere Straßen zu begleiten. Dabei wurde auch die Szene der Mantelteilung lebendig. Die unzähligen Laternen und Lampions erinnerten daran, dass jeder nach

dem Vorbild von St. Martin dazu eingeladen ist, auch heute das Dunkel der Welt etwas heller zu machen.

### Weihnachtskarte erhältlich

Eine Weihnachtskarte mit dem Motiv der Weihnachtskrippe von St. Johannes ist im Pfarrbüro St. Johannes erhältlich. Der Erlös des Verkaufs kommt den Ministranten der Gesamtkirchengemeinde St. Urban bei der Romwallfahrt 2018 zugute. Karte und Umschlag kosten 1 Euro.

## Ökumenisches Hausgebet im Advent

Unter dem Motto "Hoffnung, die weiter trägt" gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Ökumenisches Hausgebet im Advent. Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montagabend des 11. Dezember 2017 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

## Firmbegleiter/-innen gesucht

Am Sonntag, 15. Juli 2018, wird Weihbischof Karrer wieder Jugendliche aus St. Johannes und St. Franziskus firmen: Der Firmgottesdienst findet um 10.45 Uhr in St. Franziskus in Obertürkheim



Zur Firmvorbereitung, die von

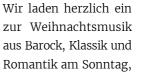
Januar 2018 bis Juli 2018 stattfinden soll, suchen wir wieder Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter aus unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban.

Ein erstes Infotreffen für alle, die Interesse haben, als Firmbegleiter/-innen mitzumachen, findet am Dienstag, 12. Dezember 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Untertürkheim statt.

Im Pastoralteam ist in diesem Jahr Pfarrer Andreas Gälle für die Firmvorbereitung zuständig.

Die Jugendlichen selbst werden Ende Dezember einen Informationsbrief zur Firmforbereitung und Firmung erhalten.

## Weihnachtsmusik "Pastorella"





7. Januar, um 17 Uhr in der Kirche St. Markus. Thomas Matla (Klavier und Orgel) und Rudolf Keinert (Flöte und Melodia) werden zusammen die schönsten Hirtenmusiken und Weihnachtsmelodie-Meditationen zu Gehör bringen. Auch eine kleine Weihnachtsgeschichte gehört dazu.

Wir freuen uns auf einen großen Zuhörerkreis, der Eintritt ist natürlich frei. Ausführliche Infos ab Dezember auf der Homepage www.sankturban.de Rudolf Keinert

### Blockflötenmusik

Die Blockflötengruppe aus Obertürkheim/Uhlbach, unter der Leitung von Renate Beck-Winkler, begleitet den Gottesdienst am 3. Advent in St. Franziskus (17.12., 9.30 Uhr) musikalisch.

Es wird mehrstimmige alte und zeitgenössische festliche Weihnachtsmusik vorgetragen.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

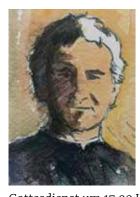
**AKTUELLES** 



GEMEINSAM

KINDERARBEIT

IN INDIEN



## Don-Bosco-Fest in Obertürkheim

Zum 18. Mal bereits feiern wir Salesianer unseren Ordensgründer, den Heiligen Johannes Bosco. Und feiern ihn am Samstag, den 27. Januar 2018 in gewohnter Weise – nach zweijähriger Abstinenz – wieder in Obertürkheim. Es beginnt mit einem

Gottesdienst um 17.00 Uhr in St. Franziskus, dem der stellvertretende Stadtdekan und Hochschulseelsorger Matthias Haas vorstehen wird. Anschließend feiern wir weiter in der Turnund Versammlungshalle in Obertürkeim. Herzliche Einladung an alle unsere Freunde und diejenigen, die sich mit uns und der Jugend der Stadt verbunden fühlen.

Pater Jörg Widmann SDB

## Jugend feiert Gottesdienst: DeJuGo # 21

Beim Dekanatsjugendgottesdienst (DeJuGo) gehen wir am Sonntag, dem 4. Februar auf Spurensuche nach einem großen Heiligen, der für die Jugend der Welt bis heute nicht an Bedeutung verloren hat: Don Giovanni Bosco.

Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr in der Kirche St. Christophorus in Wangen. Im Anschluss daran laden die Salesianer zu einer Begegnung im Gemeindezentrum ein.

## Einrichtungen zwischen den Jahren geschlossen

In der Zeit vom 22. Dezember bis zum 6. Januar sind die Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde (Pfarrbüros, Verwaltung, Nachbarschaftshilfe) geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie unter Telefon 0160 / 74 54 719 einen pastoralen Mitarbeiter.

## **Umfrage Familienpastoral**

Der Arbeitskreis Familienpastoral hat einen Umfrage-Bogen erarbeitet, der nach dem Familien-Gottesdienst am 10.12. in St. Johannes ausgelegt bzw. von Mitgliedern des Arbeitskreis ausgegeben wird. Ziel ist es, die Angebote für Familien in unserer Gesamtkirchengemeinde besser zu machen.

Dieser Fragebogen ist auch auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde St. Urban unter dem Stichwort "Informationen" zu finden und kann online ausgefüllt und zurückgeschickt werden.

Bei allen, die sich an der Umfrage beteiligen, möchte sich der Arbeitskreis bereits jetzt herzlich für die Unterstützung und Mitwirkung bedanken.

### **Erstkommunion**

Mit der Vorstellung im Rahmen eines Familiengottesdienstes am zweiten Adventssonntag um 10.45 Uhr in St. Johannes der insgesamt 57



Erstkommunion-Kinder aus den vier Gemeinden beginnt die Phase der Vorbereitung. Bis zur Karwoche werden sich die Kinder in ihren Kleingruppen treffen und sich mit den Themen "Taufe, Gemeinschaft, Gebet, Kirche, Brot und Eucharistie" auseinandersetzen. In dieser Zeit werden die Kinder dann auch zum ersten Mal beichten und so das Sakrament der Versöhnung kennenlernen.

Ein erster Meilenstein auf diesem Weg ist die Erneuerung des Taufversprechens, das die Kinder am Sonntag, 07.01.18 im Rahmen des Festes "Taufe Jesu" abgeben werden. Die Zeichen der Taufe stehen dabei im Mittelpunkt und machen deutlich, dass die Taufe und die Mahlgemeinschaft für uns als Christen zusammengehören.

Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele engagierte Frauen als Gruppenleiterinnen zur Verfügung gestellt haben und die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten werden. Ich möchte mich bereits bei allen Katechetinnen für ihr Engagement bedanken.

Begleiten Sie als Gemeinde die Kinder in ihrem Gebet.

## **Kita-Leitung wird verabschiedet**

Mit dem zu Ende gehenden Jahr wird die KiTa-Leitung von St. Franziskus, Frau Manuela Kühnel, die Einrichtung verlassen und eine andere, mit ihrer familiären Situation leichter zu vereinbarende, Tätigkeit beginnen.

Wir möchten Frau Kühnel für die 3½ Jahre, die sie die Einrichtung geleitet hat, danken und ihr für ihre neue Stelle und ihre Zukunft Gottes Segen wünschen.

Am 04.12. werden die Eltern Frau Kühnel im Rahmen einer kleinen Feier verabschieden und sich bei ihr für die Arbeit und das Engagement bedanken. Markus Lindel

## Mitarbeiterfeier der Gesamtkirchengemeinde St. Urban

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vielen unterschiedlichen Orten tragen wesentlich dazu bei, dass wir eine lebendige Gemeinschaft bilden, die Aufgaben unserer Kirchengemeinde erfüllt werden und unsere Kirche in den Oberen Neckarvororten mit ihnen ein sympathisches Gesicht für unsere Mitmenschen bekommt

Als kleines Dankeschön für diesen engagierten Einsatz laden wir am 19. Januar zum jährlichen Mitarbeiterfest; diesmal in die Gemeinderäume der Chaldäischen-Katholischen Gemeinde nach Rohracker herzlich ein.

Pfarrer Andreas Gälle



## Klausurtagung der Kirchengemeinderäte St. Urban

Auch dieses Jahr fuhren Kirchengemeinderäte aus St. Urban Ende Oktober einer Tradition folgend nach Obermarchtal zu einem Klausurwochenende. Es war das erste Mal seit der Konstituierung als Gesamtkirchengemeinde. Daher bot es sich an, einen ersten Rückblick über die neuen Strukturen innerhalb der Gesamtkirchengemeinde und ihre Vernetzung mit dem Stadtdekanat als Thema über das Klausurwochenende zu stellen. Dabei war ein großer Vorteil, dass unsere Verwaltungsbeauftragte Frau Wolpert dankenswerterweise an der Klausur teilnahm und noch dazu das Protokoll der Klausur übernahm.

Unter der Leitung des Pastoralteams wurden zunächst weitreichende Inhalte aus den verschiedenen Gremien bekannt gemacht bzw. vertieft. Daraus ergab sich dann eine bessere Situationsanalyse. Davon ausgehend konnten neue Impulse für die weitere Arbeit gefunden werden.

Es wurden einerseits Themen behandelt, die notwendige Baumaßnahmen und deren Finanzierung betreffen, wie z.B. die Sanierung bzw. Umgestaltung der Gemeindezentren. Aber auch pastorale Themen, unter anderem Tauf- und Erstkommunionkatechese, wurden aus dem Blickpunkt Gesamtkirchengemeinde überdacht.

Das gemeinsame Morgen- und Abendlob und sie sonntägliche Eucharistiefeier im Münster erinnerten uns trotz aller Arbeitsthemen immer an den Mittelpunkt unseres Tuns für die Gemeinden.

Durch die schon bekannte besinnliche Atmosphäre der Klosterumgebung und durch die Zeit, die wir miteinander verbrachten, wurde das Verständnis untereinander weiter vertieft und die Zusammenarbeit gestärkt. Dazu trugen auch wie immer die gute Verpflegung und das gemütliche Beisammensein an den Abenden ihren Teil bei. Michael Reuß, Zweiter Vorsitzender

## Aktion Dreikönigssingen: Die Sternsinger kommen

Winterzeit ist Sternsingerzeit: Auch in 2018 beteiligen sich in Deutschland wieder Hunderttausende Kinder als Sternsinger an der Aktion Dreikönigssingen, der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder, diesmal unter dem Motto: "Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit". Rund um den Jahreswechsel ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, schreiben den Segen "20\*C+M+B+18" (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not. Auch in den Gemeinden unserer Gesamtkirchengemeinde ist mit königlichem Besuch zu rechnen:

In St. Johannes: vom 2.1. bis 5.1.2018 jeweils ab ca. 15.00 Uhr unterwegs. (2.1.: Wallmer – Untertürkheimer Ortskern, 3.1.: Häldle – Gartenstadt – Gehrenwald, 4.1.: Flohberg – Neubaugebiet / Kappelbergstraße, 5.1.: Rotenberg und Nicht-Angetroffene). Das Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, 27.12.2017 um 16 Uhr im GZU statt. Infos und Anmeldungen bei Christine Aigner (Tel. 7352571) und Christel Böhm oder im Pfarrbüro. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir um Ihren Eintrag in die in der Kirche ausliegende Liste (3.–26. Dezember).

In St. Franziskus: am 06.01. (Samstag) Familien in Obertürkheim und am 07.01. (Sonntag) in Uhlbach. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, so tragen Sie sich bitte in die ab 24.12. in der Kirche ausliegenden Listen ein.

Kinder, die gerne an der Sternsingeraktion teilnehmen möchten, können sich bei Frau Lux unter Tel. 3280518 melden. Die Proben finden am 29.12. um 10 Uhr und am 02.01. um 17.30 Uhr im GZ in Obertürkbeim statt

In St. Markus: Die Sternsinger sind am 6. Januar 2018 ab 9 Uhr unterwegs. Es werden die Familien besucht, die sich in die ab Weihnachten in der Kirche ausgelegte Liste eingetragen haben.

In St. Christophorus: Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte in die Liste eintragen, die ab Weihnachten in der Kirche ausgelegt ist. Die Sternsinger werden dann am 5. Januar 2018 ab 14 Uhr an die entsprechenden Türen klopfen.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

14 15



## KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-



## KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-

Jahresschlussandacht

17.00



FEST DER 10.45 Eucharistie, anschl. Kindersegnung



## KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen

12.00

	LUGINSLAND/ROTENBERG	92 7 1	UHLBACH				U_	ROHRACKER	70 n fr	
9.00	Eucharistie, anschl. Euch. Anbetung	16.00	Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	1.12.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie mit Bußfeier, anschl. Beicht- gelegenheit, anschl. Adventsverkauf			Samstag	2.12.	Hl. Luzius, Bischof von Chur			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 19.00	Wort-Gottes-Feier, anschl. Adventsverkauf Taufsonntag Konzert Kammerchor "stuttgart vokal"	9.30	Eucharistie mit ChorConnection Sonntagsmaler Silberner Sonntag	Sonntag	3.12.	1. ADVENTSSONNTAG	10.45 11.00	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		6.30	Rorate, anschließend Frühstück	Dienstag	5.12.	Hl. Anno, Bischof von Köln				
18.30	Eucharistie			Mittwoch	6.12.	Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra				
			Rorate- Gottesdienste	Donnerstag	7.12.	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand	6.30	Rorate anschließend Frühstück	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
6.30	Rorate anschl. Frühstück		beachten	Freitag	8.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	6.30 16.30	Frühschicht, anschließend Frühstück Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit	Samstag	9.12.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie (Familiengottesdienst – Vorstellung aller Erstkommunionkinder der GKG)	9.45	Wort-Gottes-Feier Sonntagsmaler	Sonntag	10.12.	2. ADVENTSSONNTAG	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
19.30	Hausgebet im Advent	19.30	Hausgebet im Advent	Montag	11.12.		19.30	Hausgebet im Advent	19.30	Hausgebet im Advent
		18.30	Eucharistie	Dienstag	12.12.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe				
18.30	Eucharistie 🕆 Elisabeth u. Robert Dannecker			Mittwoch	13.12.				18.30	Zeit für mich und Gott
				Donnerstag	14.12.	Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester			6.30 18.30	Rorate, anschließend Frühstück Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
6.30	Rorate anschließend Frühstück			Freitag	15.12.	Seliger Carlo Steeb, Ordensgründer	6.30	Frühschicht anschließend Frühstück	15.00 18.30	Kommunionfeier, Haus Kornhasen Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	16.12.		18.00	Eucharistie, anschl. Beichtgelegenheit Silberner Sonntag	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 17.00	Eucharistie Kinderkirche Adventsliedersingen mit Flötenensemble und Posaunenchor	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Flötengruppe Sonntagsmaler Taufsonntag	Sonntag	17.12.	3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie mit KiTa St. Christophorus Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück	Dienstag	19.12.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	20.12.					
				Donnerstag	21.12.		6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück		
6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück			Freitag	22.12.		6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	23.12.				11.45 18.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie, anschl. Beichtgelegenheit
17.00	Krippenfeier Christmette	9.30	Eucharistie Krippenfeier	Sonntag	24.12.	4. ADVENTSSONNTAG/ HEILIGABEND	16.00	Krippenfeier Christmette	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen Gottesdienst an Heiligabend
22.00	Christmette	16.00 22.00	Christmette mit Solisten			(Adveniat-Kollekte)	1	Christmette Christmette im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	15.30 18.00 24.00	Christmette mit Trompetenmusik Christmette Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie	Montag	25.12.	WEIHNACHTEN,	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie mit Kirchenchor
18.00	Feierliche Vesper mit Schola		ণ Franz Multerer			HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (Adveniat-Kollekte)			12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie	Dienstag	26.12.	HL. STEPHANUS (2. WEIHNACHTSTAG)	10.45	Eucharistie	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
18.30	Eucharistie zum Patrozinium mit Weinsegnung			Mittwoch	27.12.	Hl. Johannes, Evangelist				
16.30	Eucharistie, Paul-Collmer-Heim			Donnerstag	28.12.	Unschuldige Kinder	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	16.00	Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	29.12.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
									I	Euchariatia (Vyantiacha Camainda)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.

30.12.

31.12.

Samstag

Sonntag

HEILIGEN FAMILIE



## KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



## KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



## KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



## KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

10.45	Eucharistie ੇ Xaver Semmler		Montag	1.1.	NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	18.00	Eucharistie
		18.30 Eucharistie	Dienstag	2.1.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	3.1.					
			Donnerstag	4.1.		9.00	Eucharistie		
9.00	Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung	16.00 Eucharistie, Haus am Weinberg	Freitag	5.1.	Hl. Johannes Nepomuk Neu- mann, Bischof v. Philadelphia			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie mit Sternsingern	9.30 Eucharistie mit Sternsingern	Samstag	6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN	10.45	Eucharistie mit Sternsingern	9.30 12.00	Eucharistie mit Sternsingern Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie Tauferneuerung der Erstkommunionkinder Silberner Sonntag चे Giorgio De Zolt	Sonntag	7.1.	TAUFE JESU	10.45 11.00 17.00	Eucharistie Tauferneuerung der Erstkommunionkinder Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 Weihnachtsmusik "Pastorella"	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	9.1.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	10.1.				18.30	Zeit für mich und Gott
			Donnerstag	11.1.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	12.1.		16.30	Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00 Eucharistie	Samstag	13.1.	Hl. Hilarius, Bischof v. Poitiers			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie mit Flötensensemble Kinderkirche	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	14.1.	2. SONNTAG IM JAHREKREIS	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie Taufsonntag Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	16.1.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	17.1.					
			Donnerstag	18.1.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	19.1.		18.00	Taizé-Andacht St. Paulus zum Mitarbeiterfest, St. Paulus	15.00 18.30	Kommunionfeier, Haus Kornhasen Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	20.1.	Hl. Sebastian, Märtyrer, Hl. Fabian	18.00	Eucharistie Silberner Sonntag	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Kinderkirche Taufsonntag	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	21.1.	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	23.1.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	24.1.				18.30	Zeit für mich und Gott
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim		Donnerstag	25.1.	Bekehrung des Apostel Paulus	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	26.1.	Hl. Timotheus u. Titus, Bischöfe			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		17.00 Eucharistie zum Don-Bosco-Fest	Samstag	27.1.	Hl. Angela von Merici			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	28.1.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Eucharistiefeier, Kinderkirche Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	ökum. Gottesdienst Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen
		18.30 Gottesdienst	Dienstag	30.1.					
18.30	Gottesdienst		Mittwoch	31.1.	Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer				
			Donnerstag	1.2.		9.00	Gottesdienst		
18.30	Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasius-Segen	16.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	2.2.	DARSTELLUNG DES HERRN			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie Blasius-Segen		Samstag	3.2.	Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie, Blasius-Segen के Cologero Bartolotta	Sonntag	4.2.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45	Eucharistiefeier Blasius-Segen	9.30 12.00 18.00	Wort-Gottes-Feier, Blasius-Segen Eucharistie Sv. Nikola Tavelic, Liebfrauen Dekanatsjugendgottesdienst
4	D -: -l-+ l l: + J	word and a second transfer to the second transfer transfer to the second transfer tra	D Dl		1.1	. 1	/1 . '		

TERMINE AUS DEN PFARRBÜCHERN

01.12.	16.00	St.M Probe Krippenspiel, GZ Hedelfingen,	02.01.	17.30	St.F Sternsingerprobe, GZ Obertürkheim
		Jugendraum	05.01.	14.00	St.C Die Sternsinger sind unterwegs
02.12.		St.F Weihnachtsmarkt mit den Pfadfindern	08.01.	19.30	St.U Neckartauschring: Stammtisch,
02./03.	12	St.J Adventsverkauf zu Gunsten			GZ Hedelfingen
		der Mission, nach den Gottesdiensten	09.01.	19.30	St.U Treffen der Wort-Gottes-Feier-Leiter,
03.12.		St.F Krippenspielprobe nach dem			GZ Obertürkheim
		Gottesdienst	10.01.		St.U Krippenfahrt nach Rottenburg
03.12.	19.00	St.J Konzert in St. Johannes,	11.01.		St.J Das Pfarrbüro ist geschlossen
		Kammerchor stuttgart vokal	11.01.	19.00	St.U Liturgieausschuss, GZ Untertürkheim
04.12.	19.30	St.U Neckartauschring: Stammtisch, GZ	16.01.	19.30	St.C KGR-Sitzung, Kolpingsaal, GZ Wangen
		Hedelfingen	17.01.	14.00	St.C Frauenkreis
06.12.		St.J Adventsnachmittag der KAB,	17.01.	14.30	St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen
		GZ Untertürkheim	18.01.	19.30	St.F KGR-Sitzung, GZ Obertürkheim
07.12.	19.30	St.U Sitzung des Geschäftsführenden	19.01.	18.00	St.U Mitarbeiterfest, St. Paulus, Rohracker
		Ausschusses, GZ Untertürkheim	19./20.	01.	St.J Spendenaktion für die Schwäbische
08.12.		St.J Das Pfarrbüro ist geschlossen			Tafel, St. Johanneskirche
09.12.		St.J Untertürkheimer Weihnachtsmarkt,	24.01.	19.30	St.J Sitzung des Kirchengemeinderates,
		mit Kita Johannesbären und Missions-			GZ Untertürkheim
		Verkaufsstand	25.01.	19.30	St.M KGR-Sitzung, GZ Hedelfingen
09.12.	10.00	St.M Probe Krippenspiel, GZ Hedelfingen,	27.01.	14.30	St.F Don-Bosco-Fest
		Jugendraum	31.01.		St.F Ökumenischer Mittwochstreff
09.12.	14.00	St.U Vorbereitungstreffen aller			
		Erstkommunionkinder, GZ Untertürkheim	KGR =	Kircheng	gemeinderat, GA = Geschäftsführender

St.U Miniaktion: Adventsfeier,

**St.F** Krippenspielprobe nach dem

14.30 St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen

16.12. 10.00 St.M Probe Krippenspiel, GZ Hedelfingen,

Tafel, St. Johanneskirche

20.12. 14.00 St.C Frauenkreis, Adventfeier, Kolpingsaal,

22.12. 10.00 St.M Probe Krippenspiel, GZ Hedelfingen,

27.12. 16.00 **St.J** Vorbereitungstreffen der Sternsinger,

29.12. 10.00 **St.F** Sternsingerprobe, GZ Obertürkheim

**St.F** Ökumenischer Mittwochstreff

**St.F** Krippenspielprobe nach dem

St.J Spendenaktion für die Schwäbische

Labyrinth in Nellingen

14.00 St.M St.C Club 3, Adventsfeier

Gottesdienst

Jugendraum

Gottesdienst
17.00 **St.J** Adventslieder-Singen,

GZ Wangen

Jugendraum

23.12. 11.00 **St.F** Krippenspielprobe

St. Johanneskirche

22.12. 10.00 St.F Waldweihnacht der Pfadfinder
22.12. – 06.01. St.U Die Pfarrbüros sind geschlossen

GZ Untertürkheim

GZ Hedelfingen

KGR = Kirchengemeinderat, GA = Geschäftsführender Ausschuss, GKGR = Gesamtkirchengemeinderat, GZ = Gemeindezentrum



St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



### GEBURTSTAG FEIERN

In St.	Johannes		06.12	Lucija Ayyildiz	79 Jahre
01.12.	Hannelore Großmann	81 Jahre	06.12	Ida Müller	78 Jahre
02.12.	Peter Pinior	81 Jahre	07.12.	Elisabeth Grimbacher	88 Jahre
02.12.	Hedwig Aubele	92 Jahre	07.12.	Martin Rott	84 Jahre
04.12.	Josip Ivankovic	80 Jahre	10.12.	Stanislav Horvat	79 Jahre
12.12.	Bertila Magura	87 Jahre	11.12.	Adolf Lang	79 Jahre
12.12.	Ottilie Schramm	86 Jahre	12.12.	Hildegard Büchler	92 Jahre
14.12.	Irmgard Bertele	88 Jahre	14.12.	Eberhard Scheid	79 Jahre
16.12.	Katharina Folger	82 Jahre	16.12.	Miguel Lopez Reyes	84 Jahre
17.12.	Jose Alcoba Serrano	82 Jahre	17.12	Christa Kimmerle	78 Jahre
18.12.	Maria Fernow	89 Jahre	17.12.	Rosa Paciello	85Jahre
18.12.	Ottilia Hald	101 Jahre	18.12.	Katharina Janßen	82 Jahre
24.12.	Waltraud Hahn	80 Jahre	20.12	Gabriele Krause	78 Jahre
24.12.	Luzia Seifert	97 Jahre	21.12.	Liselotte Hafner	77 Jahre
26.12.	Christa Kuhnhäuser	84 Jahre	23.12.	Salvatore Vinci Longo	85 Jahre
01.01.	Ivan Jambrosic	80 Jahre	23.12	Eduard Wallenta	78 Jahre
01.01.	Ida Neidenbach	101 Jahre	24.12.	Edeltrud Ungerer	79 Jahre
11.01.	Anna Schilling	96 Jahre	26.12.	Franz Gärtner	85 Jahre
12.01.	Antonie Giek	91 Jahre	28.12.	Hugo Holetz	89 Jahre
12.01.	Edmund Bauer	81 Jahre	01.01.	Ludwig Wenzel	96 Jahre
14.01.	Sebastian Folger	87 Jahre	03.01.	Anna-Maria Geipel	87 Jahre
17.01.	Barbara Schuster	83 Jahre	12.01.	Ingeborg Bartsch	82 Jahre
19.01.	Wolfgang Betz	96 Jahre	14.01.	Irmgard Steidle	93 Jahre
20.01.	Georg Epple	86 Jahre	27.01.	Marie Krebs	92 Jahre
21.01.	Hans Giebel	85 Jahre	27.01.	Annemarie Semlow	91 Jahre
24.01.	Paula Lindermayr	86 Jahre			
25.01.	Elisabeth Jung	86 Jahre	In St.	Markus	
29.01.	Gyula Rakossy	80 Jahre	01.12.	Dieter Eifler	76 Jahre
30.01.	Margret Dürbeck	84 Jahre	02.12.	Niko Kljevkovic	78 Jahre
30.01.	Manuel Moreira	90 Jahre	05.12.	Anna Vlajnic	89 Jahre
			07.12.	Peter Jüttner	79 Jahre
In St.	Franziskus		08.12.	Hermann Großmann	75 Jahre
03.12.	Brigitte Spindler	84 Jahre	09.12.	Charlotte Barwig	92 Jahre
03.12	Norbert Tuschak	78 Jahre	09.12.	Ida Kümmerle	77 Jahre
04.12.	Sieglinde Schreiweis	76 Jahre	15.12.	Johanna Röhm	81 Jahre

18.12.	Margarete Herrmann	85 Jahre
24.12.	Marija Fackovic	77 Jahre
25.12.	Stjepan Loncaric	78 Jahre
28.12.	Maria Rueß	80 Jahre
29.12.	Juliana Müller	88 Jahre
29.12.	Reinhilde Haller	75 Jahre
30.12.	Bruno Rocca	77 Jahre
30.12.	Renato Vinciguerra	79 Jahre
31.12.	Franziska Bosch	80 Jahre
02.01.	Katarina Kamarota	80 Jahre
02.01.	Amalia Silvestre Gea	80 Jahre
06.01.	Hans Wenz	81 Jahre
07.01.	Bruno Stahl	87 Jahre
14.01.	Henri Millot	90 Jahre
14.01.	Maria Carvalho	83 Jahre
19.01.	Josef Massek	96 Jahre
21.01.	Maria Rußnak	83 Jahre
29.01.	Franz Brand	83 Jahre
In St.	Christophorus	
02.12.	Anton Küber	82 Jahre
06.12.	Olga Hübner	81 Jahre
07.12.	Joaquin Plo Palomar	80 Jahre
09.12.	Reinhard Fitze	83 Jahre
10.12.	Marianne Rauch	85 Jahre
11.12.	Max Barthel	80 Jahre
15.12.	Walter Maier	87 Jahre
21.12.	Johann Krischke	88 Jahre
21.12.	Anna Oberleitner	80 Jahre
23.12.	Erich Rusam	85 Jahre
31.12.	Frieda Rusam	80 Jahre
01.01.	Elisabetta Gambalunga	a
	in Pomin	85 Jahre
01.01.	Rudolf Link	80 Jahre
03.01.	Maria Greipel	86 Jahre
03.01.	Eleonore Gohl	84 Jahre
03.01.	Margot Grimm	82 Jahre
05.01.	Terenzio Pomin	82 Jahre
05.01.	Doris Ruckgaber	82 Jahre
07.01.	Ottilia Kuhn	97 Jahre
10.01.	Kata Stajdohar	85 Jahre
17.01.	Magdalena Blank	84 Jahre
21.01.	Gertrud	
	Angstenberger	91 Jahre
21.01.	Ingeborg Hermanutz	81 Jahre
24.01.	Elsa Speitz	84 Jahre
29.01.	Brigitte Stegmaier	80 Jahre
20.01	Erika Doinbardt	06 Jahra

Zum Geburtstag alles Gute und Gottes Weggeleit im neuen Lebensjahr!

30.01. Erika Reinhardt

20

09.12.

10.12.

12.12.

13.12.

13.12.

16./17.12.

17.12.

17.12.

14.30

86 Jahre

#### VERSTORBEN SIND

#### In St. Johannes

Anna Schuppler, 96 Jahre Georg Karl Vogt, 80 Jahre Antun Kosanski, 69 Jahre Franziska Wöllhaf, 95 Jahre

#### In St. Franziskus

Imelda Wesely, 28 Jahre Agnes Sinka, 69 Jahre

#### In St. Markus

Kreszentia Villot, 90 Jahre

#### In St. Christophorus

Heinz Ludwig Holzmann, 77 Jahre Heinz Hirmer, 81 Jahre

#### Herr, lass sie ruhen in Frieden!



### **GETAUFT WURDEN**

In St. Johannes
Valentin Elias Silva
Lia Maria Grübl
Luis Jonah Bauer
Linus David Grüner

#### In St. Franziskus

Levi Mael Emilio Mentor Carolina Wanzel Louis Alexander Schaller

#### In St. Markus

Danica Emerald Sommer

#### In St. Christophorus

Paul Josef Pallotta Louisa Fischer

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

## REGELMÄSSIGE TERMINE

#### In St. Johannes

Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK
Montags, 14.30 - 15.30 Senioren
Kindergruppe im GZU
Montags, 17.00 Uhr
Montessori-Gruppe für Kleinkinder
Angebot vom "Haus der Familie"
Donnerstags, 16.00 - 17.00
Ökumenisches Nachtcafé im GZU
Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr
Ökum. Seniorennachmittag
GZU und ev. Gemeinde im Wechsel:
Jeden 3. Donnerstag im Monat

#### In St. Franziskus

#### Pfadfinder

um 15.00 Uhr

Ab 7 Jahren: donnerstags, 17–18.30 Uhr Ab 10 Jahren: donnerstags, 18–19.30 Uhr Ab 13 Jahren: donnerstags, 19.30–21 Uhr Ab 16 Jahren: 14–tägig mittwochs, 20.15–21.45 Uhr Die Gruppenstunden finden in der Apriko-

senstraße 11 statt. Kontakt und mehr Infos:

## In St. Markus

### FrauenGymnastik

im Gemeindezentrum Hedelfingen

www.dpsg-obertuerkheim.de

### Montags 10.15–11.15 Uhr Seniorengarten

Einmal im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Markus

### In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal Montags, 15.30 -17 Uhr (3-6 Jahre) Dienstags, 9.30 - 12.00 Uhr (0-3 Jahre)

Chor im Kolpingsaal

Mittwochs, 20.00 Uhr

Christophorusquartett im Kolpingsaal

Montags, 20.00 Uhr

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.



### Mittagessen von Montag bis Freitag von 11.30 – 12.30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen bei unserem Mittagstisch. In Gesellschaft schmeckt es einfach besser! Kommen Sie ohne Anmeldung herein und genießen Sie Suppe und Hauptspeise. Wir freuen uns auf Sie!

#### Wer war Ludwig Blum?

In unserer Reihe Wangener Ortsgeschichte erfahren Sie jeden Monat Interessantes und Wissenswertes.

#### **Wangener Ortsgeschichte**

mit Ortschronist Martin Dolde: Ludwig Blum, ein berühmter Professor aus Wangen Montag 11.12.2017, 15.00 Uhr

#### Wangener Begegnungsstätte

Ulmer Straße 347 70327 Stuttgart-Wangen Tel. 0711 426133

### **IMPRESSUM**

#### ST. URBAN IM FOKUS

ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

#### **ERSCHEINUNGSWEISE**

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.01.2018

#### HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

#### REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

#### ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkrichengemeinde St. Urban Warthstraße 22 70327 Stuttgart Tel: 0711/33 52 23 Fax: 0711/304 17 77

E-Mail: redaktion@sankturban.de

## "Bereitet dem Herrn den Weg!" (Lukas 3,4)

Mit Kindern den Advent gestalten

## Einen Adventsweg gestalten

Gestaltet auf der Fensterbank oder an einem anderen geeigneten Ort (vielleicht müsst ihr dazu etwas wegräumen) euren Adventsweg – am Ziel des Weges könnt ihr einen Stern aufhängen. Sucht Maria und Josef von den Krippenfiguren heraus. Tag für Tag gehen Maria und Josef ein Stück weiter auf dem Weg. Begleitet sie: Trefft

euch abends mit der ganzen Familie am Adventsweg und erzählt, was euch gut gelungen ist und was ihr besser machen wollt.

## Gebet

Jesus, nun hat der Advent begonnen.
Wir bereiten uns auf deine Ankunft vor.
Hilf, dass wir uns nicht zu viel vornehmen.
Schenke uns eine ruhige und besinnliche Adventszeit.
Lass uns dich mit frohem Herzen erwarten. Amen.



## Luziaweizen säen

Sät Luziaweizen: Legt feuchte Watte in eine flache Schale oder auf einen Teller und streut Weizenkörner darauf. Gebt acht, dass die Watte immer feucht bleibt, damit der Weizen genug Wasser bekommt. Ganz langsam wächst ein kleines grünes Feld. Zu Weihnachten könnt ihr eine Kerze hineinstellen. Das ist ein schönes Zeichen für Gottes Ankunft.Luzia bedeutet übrigens "die Leuchtende". Das Fest der heiligen

Luzia ist am 13. Dezember. Luzia lebte als Christin im 3. Jahrhundert in Syrakus auf Sizilien. Von ihr wird berichtet, dass sie verfolgten Christen heimlich etwas zu essen brachte. Damit sie nicht entdeckt wurde, musste sie im Dunkeln losgehen. Um aber beide Hände zum Tragen frei zu haben, soll sie sich einen Kranz mit Kerzen auf den Kopf gesetzt haben. In Schweden gibt es deswegen den Brauch, dass junge Frauen am Luzia-Tag Kerzenkränze auf dem Kopf tragen.

(aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, In: www.pfarrbriefservice.de Abdruck mit freundlicher Genehmigung der St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsges. mbH Leipzig)

## Schreib einen Brief an das Christkind in Himmelstadt



Seit über 30 Jahren öffnet die Weihnachtspostfiliale in
Himmelstadt am
1. Advent ihre himmlischen Pforten. Jedes Jahr

freut man sich hier über zahlreiche Wunschzettel von Kindern aus Deutschland und dem Ausland. Die Briefe werden vom Christkind und seinen fleißigen Helfer geöffnet, gelesen und natürlich auch beantwortet. Denn was gibt es schöneres als einen Brief vom Christkind zu bekommen.

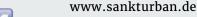
Die Adresse vom Christkind: An das Christkind

97267 Himmelstadt



 $^{22}$ 

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • pfarrer@sankturban.de Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 420 92 60 • markus.lindel@sankturban.de Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 22 01 28 14 · Mobil: 0176 / 49 52 18 38 · ivan.jelec@sankturban.de Gemeindereferentin Mareike Gall: in Elternzeit | FSJ: Xenia Diem · xenia.diem@sankturban.de





www.facebook.com/sankturbanstuttgart

#### Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



#### ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77 E-Mail: St.Johannes@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr Do. 15.30 - 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

staeffelesflitzer@kath-kita.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

johannesbaeren@kath-kita.de



### ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: St.Markus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Di. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 8.30 - 10.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20 Hausmeisterin: Anna Steimer

Kindergarten St. Markus Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98

E-Mail: st.markus@kath-kita.de



#### MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar Dürrbachstr. 81

70329 Stuttgart-Rohracker

Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06 E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 - 12.00 Uhr Do. 14.00 - 17.00 Uhr

#### ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: St.Franziskus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

9.00 - 12.00 Uhr Mo., Fr. Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro Mesner: Ghide Zemichael, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Manuela Kühnel (bis 31.12.2017) Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

st.franziskus@kath-kita.de

#### ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 10 98 · Fax: 0711 / 89 24 86 44 E-Mail: St.Christophorus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi. 9.00 – 11.00 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr

Gemeindezentrum

Salacher Str. 33

Informationen über das Pfarrbüro

Kindergarten St. Christophorus

Salacher Str. 33

Eva Ratajski, Tel.: 0711 / 42 82 34 E-Mail: st.christophorus@kath-kita.de

#### SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde Pater Jure Zebic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Salacher Str. 33 70327 Stuttgart Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail: hkz\_badcannstatt@yahoo.de

Öffnungszeiten

10.00 - 12.30 und 16.00 - 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Ulrike Madueno Tel. 0157 / 34 84 56 71 Fax 0711 / 304 17 77 nachbarschaftshilfe@sankturban.de Verwaltungsbeauftragte

Petra Wolpert Tel. 0160 / 90 48 4 1 38 Fax 0711 / 304 17 77 verwaltung@sankturban.de Katholische Sozialstation

Tel. 0711 / 56 68 32 Fax 0711 / 559 04 59

www.sozialstation-stuttgart.de